

## Dorferneuerung Hailing/Rutzenbach

### Protokoll der Arbeitskreissitzung AK Innenentwicklung am 03.02.2012 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Leitung: Herr Kemper

Protokoll: Richard Bumés

Thema:

- Überarbeitung der vorgestellten Ziele im Leitbild
- Aufstellung von Maßnahmen für 3 Ziele

Bei der Vorstellung der Leitbildvorschläge im Plenum am 03.12.2012 wurden die Meinungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge der Teilnehmer aufgenommen und sollen nun in die Ziele eingearbeitet werden.

### Hailing

1. Der von Kirche und Privatgebäuden eingefasste **Dorfplatz** wird durch Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereiche zum dörflichen Treffpunkt.  
Die vielseitige Nutzung als Parkfläche, Platz für einen Ratsch nach dem Gottesdienst lässt den Ortsmittelpunkt aufleben.  
*Diskussionspunkte:* Entsiegelung; Aufenthaltsbereich + Parkplatz, geht das beides oder ist es widersprüchlich; Erweiterung Dorfplatz; auch Grün dazu; Straße weiter weg von Kirche; wohin mit den Autos, wenn der Hof von Sturm nicht mehr zur Verfügung steht?; sonst breite Zustimmung.
2. Mit dem umgebauten und sanierten **Bürgerhaus** stehen allen Bürgerinnen und Bürgern **von Hailing** Räumlichkeiten für alle Arten von Veranstaltungen, sowie ein Treffpunkt zur Verfügung, der mit Leben erfüllt ist.  
Das Bürgerhaus mit seinem ins Dorf eingebundenen Umfeld ist zukunftsweisend für die Dorfgemeinschaft.  
*Diskussionspunkte:* gute Zustimmung – hohe Priorität; Idee – Bücherecke oder Bücherei; neuer Belegungsplan mit Koordination durch Gemeinde; Hausordnung bereits vorhanden.
3. Ausreichend, ins Ortsbild passend integrierte **Parkplätze** sind vorhanden.  
*breite Zustimmung*

4. Die angepasste, im Querschnitt optimierte **Straßenführung**, mit einem durchgängigen und ausreichend breiten **Bürgersteig** beruhigt den Durchgangsverkehr.  
*Diskussionspunkte:* Bürgersteig absenken; Durchfahrmöglichkeit für große Fahrzeuge erhalten; Radfahrweg; breite Zustimmung.
5. Genügend, geeignete, sichere **Bushaltezone**n mit überdachten Wartehäuschen ermöglichen unseren Kindern und den anderen Fahrgästen sicheres Ein- und Aussteigen.  
*Diskussionspunkte:* Buswartehäuschen auf beiden Seiten?; ansprechende, ins Dorfbild passende Häuschen; breite Zustimmung.
6. Das **Wegenetz** wird in ausreichendem Maße und flächendeckend im gesamten Ortsbereich naturnah und nach ökologischen Gesichtspunkten erhalten, reaktiviert und ausgebaut.  
*Leitziel soll so bleiben.*
7. **Bau- und Erweiterungsflächen** werden von Privat oder durch die Kommune zu **marktüblichen** Konstitutionen zur Verfügung gestellt.  
**Absatz!**  
Verschiedene, lärmarme **Gewerbebetriebe** schaffen zusätzliche Arbeitsplätze vor Ort.  
*Diskussionspunkte:* Bauplätze und Gewerbebetriebe fördern; Bedarf von hiesigen Bürgern decken; nicht nur Bevorzugung von Baugebiet in Leiblfing; gemischte Beurteilung des Zieles.
8. Die **Ver- und Entsorgung** entspricht den aktuellen Bedürfnissen.  
*Diskussionspunkte:* Grüngutsammelstelle; Dorfladen; DSL;  
*Leitziel soll so bleiben.*
9. Durch die **infrastrukturelle Anbindung** an die umliegenden Klein- und Mittelzentren entwickeln sich ausreichende Arbeitsplätze vor Ort, als auch im näheren Umkreis.  
*Diskussionspunkte:* Anbindung Leiblfing eher unrentabel; generell schlechte Anbindung – bessere Busverbindungen nötig; dieses Leitziel wurde kontrovers diskutiert, soll aber bleiben.
10. Die **Landwirtschaft** ist ein prägender und akzeptierter Bestandteil des Dorfes.  
*wichtiges Leitziel*
11. Hailing hat eine unabhängige und auf verschiedene Rohstoffe aufgebaute und regenerative **Energieversorgung**.  
*Diskussionspunkte:* Nahwärme; Photovoltaik; Biogas; Heizkraftwerk für Baugebiet; aktuell bei Heizungserneuerung; oft schwierig, Investor zu finden; Holzpreise

*steigen – schlecht für regenerative Energien; Alternativen wichtig; PV auf öffentliche Gebäude; breite Zustimmung.*

12. Hoher **Baumbestand** und intakte, naturbelassene Flächen im Ort und an den Ortsrändern gewährleisten eine **ruhige Wohnqualität**.

**Diskussionspunkte:** *naturbelassene Flächen + Wohnqualität = Gegensatz; wer ist für welches Grün zuständig? Gemeinde oder Anwohner; gemischte Beurteilung des Zieles.*

13. Als weiteren **möglichen** kulturellen Mittelpunkt wird die **ehemalige Schreinerei** für Veranstaltungen unterschiedlichster Art genutzt.

**Diskussionspunkte:** *Probleme (privat, Haftung, Zustand, Kosten für Erhaltung); ortsbildprägende Funktion; Ablenkung vom zentralen Treffpunkt; dieses Leitziel wurde kontrovers diskutiert, soll aber als Möglichkeit offen gelassen werden.*

## **Rutzenbach**

1. **Sichere und gestaltete Flächen** zwischen Kapelle und Bushaltestelle ermöglichen Geh- und Aufenthaltsbereiche in Rutzenbach.
2. Durch entsprechende Maßnahmen wird die **Durchfahrtsgeschwindigkeit** in Rutzenbach angemessen reguliert.

Im Anschluss wurde begonnen, **Maßnahmen** für die genannten Leitziele zu formulieren.

## **Hailing**

Zu Punkt 4 „**Straßenführung/Durchgangsverkehr**“

- Änderung der Straßenführung zugunsten eines Bürgersteigs bei der Kirche
- differenzierte Straßenbeleuchtung
- optische Straßenverengung durch Absenkung des Bürgersteigs und Entwässerung
- optische Verengung an den Ortseingängen
- Bürgersteig Otteringer Straße

zu Punkt 5 „**Bushaltezonen**“

- Buswartehaus in der Badstraße/Geige
- Buswartehaus an der Kirche mit eigener Busspur
- Wartebereich mit Anbindung über Gehweg

- Wartebereich mit Infotafeln
- angepasste Linienführung Bus

## **Rutzenbach**

Zu Punkt 1 „**Sichere und gestaltete Flächen**“

- Gehweg mit abgesenkten Bordstein im Bereich der Kirche
- Feste Haltevorrichtung für Maibaum
- Neugestaltung des öffentlichen Grundes mit Sitzgelegenheit
- Neue Buswartehäuschen auf beiden Straßenseiten mit Infotafel
- ausreichende Straßenbeleuchtung

Zum Schluss wurden **Termine** für weitere Veranstaltungen festgelegt:

Kinder- und Jugendplenum am 14. April 2012

Nächstes Treffen AK Innenentwicklung am 17. Februar 2012, 19:00 Uhr